

# Jet Press 720S im Produktionsalltag

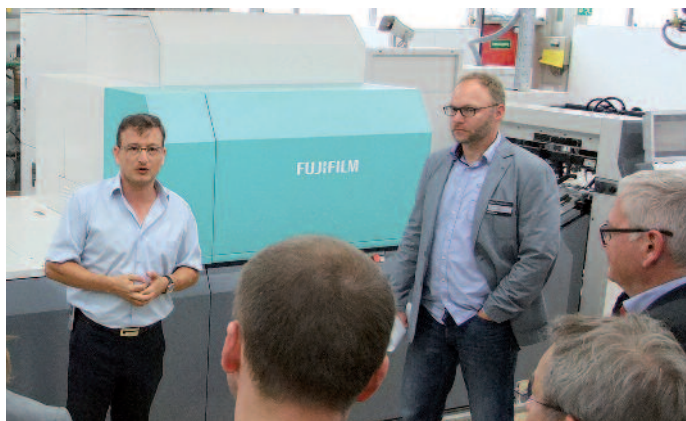
Mitte Juni hatte Fujifilm Deutschland ausgewählte Druck-Dienstleister zu einem eintägigen Workshop rund um die Jet Press 720S zu der Straub Druck + Medien AG eingeladen, die Anfang 2015 als bundesweit erster Druck-Dienstleister die neueste Generation dieser Highend-Bogen-digitaldruckmaschine in Betrieb nahm.

Text und Bilder: Fujifilm

Das Unternehmen in Schramberg im Schwarzwald hat mit der Jet Press 720S inzwischen etwa 1 Mio. Bogen bedruckt – das gesamte Auftragspektrum von Einzelexemplaren bis zu Auflagen von mehreren Zehntausend Drucken. Die Besucher zeigten sich sowohl von der extrem hohen Druckqualität als auch der Flexibilität des innovativen Digitaldrucksystems beeindruckt.

»Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten für neue Geschäftsideen«, versprach Maik Laubin, bei Fujifilm als Sales Manager Germany für Highend-Digitaldruck-Lösungen verantwortlich. Und die Teilnehmer aus renommierten Druckereien des deutschsprachigen Raums erlebten live die Produktion anspruchsvoller Aufträge. Und einige Kunden hatten Musteraufträge mitgebracht, die nach Abschluss des offiziellen Teils auf der Jet Press 720S produziert wurden.

Francisco Martinez, Vorstandsvorsitzender der Straub Druck + Medien AG, erläuterte seine Strategie, für dieses Digitaldrucksystem vor allem neue Aufträge zu akquirieren. »Wir beschäftigen uns damit, was wir noch machen können. Zurzeit wollen wir Bedarf wecken, nicht Bedarf decken«, sagte er. Das Unternehmen, das zur Jahrtausendwende in den Digitaldruck eingestiegen war, wickelte 2014 bereits mehr als 325.000 Aufträge im Digitaldruck ab. Bis 2019 will Martinez die Zahl der Jobs auf 1 Mio. und die Umsatzrendite seines Unternehmens auf wenigstens zehn Prozent steigern.



Im Juni hatte Fujifilm Deutschland ausgewählte Druck-Dienstleister zu einem Workshop rund um die Jet Press 720S zu Straub Druck + Medien AG eingeladen, um die Möglichkeiten des Highend-Digitaldrucksystems unter Produktionsbedingungen kennenzulernen.

»Wenn in dem Metall verarbeitenden Betrieb auf der anderen Straßenseite die Umsatzrendite unter 15 Prozent sinkt, finden dort gleich Krisensitzungen statt. Im Gegensatz dazu geben sich viele Druckdienstleister sogar mit Umsatzrenditen von zwei, drei Prozent zufrieden. Das kann kein Zukunftsmodell sein«, stellte Martinez fest.

Nicht nur die Digitaldrucktechnik, vor allem die Leistungsfähigkeit der Auftragsverwaltung entscheide über die Ertragskraft von Druckereien. »Deshalb haben wir in der jüngeren Vergangenheit eine gute halbe Million Euro in unseren Workflow investiert«, verriet Martinez. Der Schlüssel zum Erfolg liege in digitalen Prozessen, in denen die Aufträge bei höchster Effizienz direkt in die Produktion fließen.

Im Offset drucken viele Dienstleister, im Digitaldruck jedoch nur wenige

professionell, stellte Martinez fest. »Je größer der Unterschied zwischen Ihren Digitaldruckmaschinen und den Systemen Ihrer Wettbewerber, desto leichter wird für Sie das Verkaufen.«

Die Jet Press 720S drucke zuverlässig wie eine Offsetdruckmaschine. Deshalb könne Straub Druck + Medien die Produktivität zu annähernd 90% ausschöpfen. Neben der hohen Druckqualität habe vor allem auch dieser Aspekt für die Fujifilm-Maschine gesprochen.

Die Druckaufträge der Live-Demonstration unterstrichen diese Aussagen. So wurden zunächst je 50 Exemplare zwei hochwertiger Produktbroschüren auf 150-Gramm-Standard-Offset-Papier gedruckt, darunter ein Verkaufsflyer für Luxusuhren. Auf das gleiche Material folgten je 40 Exemplare von zwei Kalendern, die sortiert in der Auslage

abgelegt wurden. Anschließend kamen 500 Bogen einer Faltschachtel auf einem 350-Gramm-Ivercote-G an die Reihe. Last but not least druckte die Jet Press 720S Auszüge eines Schwarzwaldbuchs in höchster Qualität auf ein vermeintlich nicht im Digitaldruck bedruckbares 135-Gramm-Naturpapier.

»Ich denke, dass es derzeit im Digitaldruckmarkt keinen Wettbewerber gibt, der bei vergleichbaren Kosten pro Bogen eine solche hohe Geschwindigkeit und eine solche Qualität erreicht«, kommentierte Alexander HaBinger, Geschäftsführer der Gesellschafter Technik der odd GmbH & Co. KG aus Bad Kreuznach, die Veranstaltung. »Mich haben vor allem auch die Erfahrungen von Straub Druck + Medien mit den einsetzbaren Bedruckstoffen interessiert.« Auch hier seien die Demonstrationen unter realen Praxisbedingungen beeindruckend gewesen.

Für Henning Rose, Geschäftsführer der Wegner GmbH aus Stuhr-Brinkum, ist deutlich geworden, dass die Jet Press 720S eine »echte Produktionsmaschine ist, die im Arbeitsalltag zuverlässig läuft.« Mit ihr sei es möglich, die nach unten drehende Preisspirale zu verlassen. Dabei sei das Format der Maschine für den klassischen Akzidenzmarkt, aber auch für Verpackungen interessant. »Ich würde dieses System gerne möglichst bald in unserem Betrieb sehen«, sagte Rose.

➤ [www.fujifilm.de](http://www.fujifilm.de)





## ERKENNEN SIE DEN UNTERSCHIED?

Natürlich. Und welcher Drucker lässt sich nun am Besten verkaufen? Auch klar. Denn die 20 führenden europäischen Fachmagazine für digitale Produktionstechniken, die sich zur European Digital Press Association zusammengeschlossen haben, zeichnen jährlich die besten Lösungen und Produkte aus den Kategorien Software, Digitaldruck, Finishing, Substrate, Tinten und Toner mit den begehrten EDP Awards aus. So unterstützen die Magazine der EDP mehr als eine halbe Million Leser in 25 Ländern bei ihren Kaufentscheidungen – und die EDP Awards werten die Produkte auf.

**Reichen Sie jetzt Ihre Bewerbung ein. Und nehmen Sie Ihren EDP Award 2015/2016 auf der drupa 2016 entgegen:**  
[www.edp-awards.org](http://www.edp-awards.org)

Austria | BeNeLux | Czech Republic/Slovakia | Denmark | Finland | France | Germany | Greece | Hungary/Romania | Italy | Liechtenstein | Norway | Poland | Russia | Spain | Sweden | Switzerland | Turkey | UK/Ireland | Ukraine

**DRUCKMARKT**  
Printmediamagazin

ist Mitglied der European Digital Press Association.



[www.edp-net.org](http://www.edp-net.org)